



Zusammen mit unendlichen Glücksmomenten bringt das Neugeborene eine große Verantwortung, Sorgen und zahllose Fragen für alle Erziehenden mit.

16.05.2023 06:00 CEST

## Perfekter Start ins Leben: Fisher-Price Experteninnen geben 12 Tipps für die ersten 12 Monate

**Frankfurt, 16. Mai 2023** - Die Geburt eines neuen Familienmitglieds stellt die Welt von Eltern und Familien komplett auf den Kopf. Zusammen mit unendlichen Glücksmomenten bringt das Neugeborene eine große Verantwortung, Sorgen und zahllose Fragen für alle Erziehenden mit. Wie kann ich sicherstellen, dass sich mein Baby gesund entwickelt? Welche Entwicklungsschritte kommen auf uns zu? Fisher-Price, Hersteller von

hochwertigem Lernspielzeug für Babys und Kleinkinder, erkennt die Bedürfnisse frisch gebackener Eltern und bietet Unterstützung. In Zusammenarbeit mit seinen Expertinnen Prof. Dr. Dr. Lieselotte Ahnert, Entwicklungspsychologin an der Freien Universität Berlin und Hebamme Maike Wentz hilft die Marke Eltern mit fundierten Tipps und Ratschlägen, wie sie die Entwicklungsbedürfnisse ihres Babys in den ersten Monaten erfüllen können.

Professor Ahnert, Entwicklungspsychologin an der Freien Universität, gibt acht Ratschläge, wie Eltern spielerisch die Entwicklung von geistigen und mentalen Fähigkeiten ihres Nachwuchses unterstützen können.

1. Welche wichtigen Entwicklungsschritte durchläuft ein Baby in den allerersten Lebensmonaten?

*Babys lernen in den ersten Monaten zunächst, ihre Bewegungen zu koordinieren. Sie schauen und greifen und stecken die Gegenstände immer wieder in den Mund, saugen, nuckeln und kauen daran, um ihre Eigenschaften zu erkunden. Man sagt ganz richtig: Babys greifen, um zu begreifen! Es ist das Fundament für Wahrnehmen, Erinnern und Denken, das sich da entwickelt. TIPP: Diese frühe Erkenntnistätigkeit darf auf keinen Fall unterbunden werden, selbst wenn sie schrecklich unhygienisch erscheint!*

2. Wie können Eltern die sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten ihres Babys spielerisch unterstützen?

*Babys entdecken auch ziemlich früh, dass sie nicht nur durch Schreie auf sich aufmerksam machen können, sondern mit Brabbeln, Gurren und Lautieren ihre Umwelt begeistern. TIPP: Lassen Sie sich darauf ein, ahmen Sie die Laute Ihres Babys nach und verbinden Sie diese mit realen Sprachäußerungen. Das Baby wird dabei unterstützt, seine Lautproduktion immer mehr an die Sprache anzupassen, die es später selbst sprechen wird.*

3. Wie wichtig ist körperlicher Kontakt beim gemeinsamen Spielen für die Entwicklung des Babys?

*Kuscheln und Schmusen dienen dem Wohlgefühl und sind auch hervorragend geeignet, um die negativen Gefühle des Babys einzudämmen, etwa wenn ihm etwas nicht gelingen will. Herumtollen bringt das Baby dagegen in Hochstimmung, kann aber auch zu Missstimmungen führen, sollte es zu wild werden. Ein Wechselbad der Gefühle ist jedoch für das Emotionserleben gut. TIPP: Passen Sie das Herumtoben so an, dass nichts passieren kann. Das Baby erfährt das volle Spektrum seiner Gefühle und auch, dass es selbst Gefühle in den Griff kriegt, die es ansonsten kaum aushalten kann, wie etwa Angst.*

4. Welche Spielzeuge unterstützen die Entwicklung des Babys im ersten Jahr am sinnvollsten?

*Spielzeuge für Babys müssen möglichst viele unterschiedliche Eigenschaften in Größe, Farbe, Form und Material haben; können Geräusche und Musik machen und sich bewegen. Alle Sinne des Babys – vor allem das Sehen, Hören und Tasten - sollen mit ihnen angeregt werden. TIPP: Machen Sie das Baby auf diese Gegenstände neugierig und treiben Sie so seine Erkundung und sein Lernen voran.*

5. Welche Rolle spielen Bezugspersonen für die emotionale und soziale Entwicklung des Babys und wie kann das durch gemeinsame Spielerlebnisse beeinflusst werden?

*Feinfühligkeits Bezugspersonen schaffen die Grundlagen für das Selbstvertrauen, das Babys brauchen, um die Welt zu erkunden. TIPP: Loben Sie Ihr Baby für das, was es schon kann (etwa das Bilderbuch umblättern) - und führen Sie es unbedingt an etwas heran, was es noch nicht kann, aber gerade in Begriff ist, zu erlernen (etwa dem Ball hinterherzulaufen). Es sind genau diese unterstützenden Herausforderungen im gemeinsamen Spiel, die das Selbstvertrauen des Babys stärken und seine emotionale und soziale Entwicklung fördern.*

6. Warum ist es wichtig, dass möglichst alle Mitglieder der Familie mit dem Baby spielen?

*Viele Spielpartner bedeuten vielfältige Interaktionen, viele unterschiedliche Reaktionen, die sogar in ein und derselben Situation verschieden sein können,*

*vielfältige sprachliche Anregungen und unterschiedliche Möglichkeiten im emotionalen Austausch. TIPP: Ermutigen Sie Ihren Partner, Verwandte und Freunde, mit Ihrem Baby vorsichtig zu spielen, auch wenn Sie glauben, dass nur Sie es richtig machen. Wenn Ihr Baby die fremden Spielangebote nicht ablehnt und nicht fremdelt, kann diese Vielfalt in jeder Hinsicht neue Entwicklungsimpulse auslösen.*

7. Wie verändert sich das Spielverhalten von Babys im ersten Lebensjahr und welche Bedeutung hat Spielen für ihre Entwicklung?

*In den ersten Lebensmonaten spielt das Kind noch gern allein. Aber schon im Alter von etwa neun Monaten will es die Welt gemeinsam mit anderen erkunden. Die Kinder lieben es nun, die Aufmerksamkeit ihrer Eltern und anderer Menschen auf die Gegenstände zu richten, die sie selbst interessieren. Immer wieder zeigen sie darauf und wollen sich austauschen, den Namen wissen und was man damit machen kann. TIPP: Werden Sie nicht müde, darauf einzugehen, selbst wenn die ständigen Wiederholungen langweilig werden. Ihr Kind lernt und festigt sein Wissen über unseren Alltag und unsere Kultur und wächst so langsam in das Leben hinein.*

8. Wie wichtig ist bereits die farbliche Gestaltung der Umgebung eines Babys für eine gesunde frühkindliche Entwicklung?

*Die Farben des Kinderzimmers sind für Babys unerheblich. Sie können nach der Geburt ohnehin nur über kurze Distanzen scharf sehen und verfügen anfangs auch über keinerlei Tiefenwahrnehmung. Der Sehapparat entwickelt sich erst, und zwar in dem Maße, wie sich das Baby selbst mit den Dingen seiner Umwelt auseinandersetzt – Damit entwickelt sich die Wahrnehmung nur in Verbindung mit dem aktiven Handeln und mit der späteren Fortbewegung. TIPP: Wählen Sie Gegenstände fürs Kinderzimmer, die Ihr Baby zum Greifen, Tasten und Fortbewegen anregen. Die sonstige Gestaltung, etwa Wandfarben und Mobiliar des Kinderzimmers, kann Ihrem eigenen Geschmack überlassen bleiben.*

Hebamme Maike Wentz, die als „Onlinehebamme“ deutschlandweit bekannt ist und seit über 30 Jahren werdende Mütter begleitet, informiert Familien

über die körperliche Entwicklung ihres Babys.

1. Wie oft sollten Eltern ihr Baby in den ersten zwölf Lebensmonaten zur Früherkennungsuntersuchung bringen und welche Entwicklungsschritte werden dabei beurteilt? Wie können Eltern und Kinder sich auf diese Untersuchungen vorbereiten?

*Es finden von Geburt an, bis zum ersten Lebensjahr, sechs Vorsorgeuntersuchungen statt. Die Devise heißt: „Vorsorge ist die beste Sorge für die Gesundheit des Kindes“, um so frühzeitig eventuell vorliegenden Erkrankungen und Entwicklungsverzögerungen zu erkennen und dementsprechend handeln zu können. Es ist ratsam sich im Vorfeld Fragen zu notieren, die einen bewegen. Außerdem: Untersuchungsheft nicht vergessen und für die optimale Vorbereitung Wechselkleidung Handtuch mitnehmen.*

2. Welche Ernährungsempfehlungen gibt es für Babys in den ersten Lebensmonaten und wie stellen Eltern sicher, dass ihr Baby alle notwendigen Nährstoffe erhält?

*Im ersten Lebensjahr ist das Grundnahrungsmittel Muttermilch oder Formelmilch. Ausschließlich die Formelmilch sollte mindestens bis zum fünften Lebensmonat gegeben werden. Muttermilch hingegen kann man ohne Weiteres das komplette erste halbe Lebensjahr geben (Empfehlung der WHO). So ist absolut sichergestellt, dass das Kind mit all seinen wichtigen Nährstoffen abgedeckt ist, um optimal gedeihen zu können.*

3. Wie können Spielzeuge die körperliche Entwicklung von Babys unterstützen? Wie helfen beispielsweise Beißringe bei der Entwicklung des Gebisses und spezielle Kissen beim Spielen in Bauchlage?

*Spielzeuge sind sehr wichtig für Kinder, es werden das Gleichgewicht, die Koordination, die Grob- und Feinmotorik unterstützt und stimuliert. In der Zahnungszeit sind Beißringe sehr hilfreich. Durch die Massage des Zahnfleisches*

*können die Schmerzen gelindert werden, zusätzlich wird die Hand-Mund-Koordination gefördert. Beißringe vorher in den Kühlschrank zu legen, kann Wunder bewirken. Die Bauchlage im wachen Zustand, darf ab den ersten. Lebenstag gemacht werden, dies ist sehr wichtig für die Entwicklung. Da manche Babys nicht so begeisterte Bauchlieger sind, können spezielle Kissen die Motivation anregen.*

4. Wie erkennen Eltern, dass ihr Baby für gewisse Entwicklungsschritte noch nicht bereit ist, und wie können sie es spielerisch fördern, ohne es zu überfordern?

*Grundsätzlich ist es sehr wichtig zu verstehen, dass jedes Kind in seiner Entwicklung seine eigene Geschwindigkeit hat. Wichtig: keine Vergleiche mit anderen Kindern! Sie zeigen es ganz deutlich, wenn sie für gewisse Dinge noch nicht bereit sind. In den neu erworbenen Fähigkeiten kann man durch Anregungen und Erfahrungen Unterstützung bieten, damit es noch sicherer und geschickter wird. Die kleinen Menschlein sollten dabei regelmäßig Bestärkung und Lob erfahren.*

Fisher-Price steht den Eltern nicht nur mit dem Fachwissen seiner Expertinnen zur Seite, sondern bietet eine vielseitige Palette an Lernspielzeugen. Mit diesen unterstützen Eltern ihre Babys bei jedem wichtigen Entwicklungsschritt auf dem Weg zum Kindsein. Dabei erleben sie gemeinsam unvergessliche Spielmomente.

### [3-in-1 Rainforest Spieldecke](#)

Die 3-in-1 Rainforest Spieldecke für Babys, Neugeborene und Kleinkinder ist der ideale Begleiter für die ersten Lebensmonate. Mit ihr fördern Eltern Sensorik und Kräftigung der Schulter- und Nackenmuskulatur sowie die Fein- und Grobmotorik ihres Nachwuchses. Und das schon ab dem ersten Tag, denn Neugeborene können bereits mit den sechs verschiedenen Aktivitätsspielzeugen interagieren. Dazu gehören ein musizierendes Faultierspielzeug, ein Knister-Tiger und ein Rassel-Papagei. Die kontrastreichen Farben schulen dabei den Seh-Sinn von Babys. Dank des

anpassbaren Bogens und der weichen Unterlage ist die wilde Spieldecke in Rücken- und Bauchlage sowie im Sitzen bespielbar. So können kleine Forscher:innen immer wieder etwas Neues entdecken!

### [3-in-1 Hündchen Spielkissen](#) zum Spielen in der Bauchlag

Das 3-in-1 Hündchen Spielkissen ist ein wunderbarer Spielgefährte für die jüngsten Familienmitglieder und begleitet sie ab der Geburt durch drei Entwicklungsphasen. **Bauchlage:** Der kleine Hund erleichtert das Spielen in der Bauchlage und ermöglicht unendliche Knuddelzeiten. **Spielen im Sitzen:** Drei spannende und abnehmbare Aktivitätsspielzeuge sorgen vor allem im Sitzen für zusätzlichen Spielspaß. **Erste Pflege-Rollenspiele:** Sobald der Nachwuchs mobiler wird, kann er mit dem Hündchen Gassi gehen, ihn pflegen oder andere Rollenspiele zum Leben erwecken. Die dazugehörigen Aktivitätsspielzeuge – ein Rasselball und Spiegel sowie ein BPA-freier Beißring in Leckerli-Form – fördern die grobmotorischen Fähigkeiten sowie Sinne der Babys und finden in der Tasche des spannend knisternden Hundepullis Platz. Der süße Hund unterstützt Babys bei der Kräftigung der Schulter- und Nackenmuskulatur, ihrer Hand-Augen-Koordination und macht sie neugierig.

### [Lernspaß Spielkonsole](#)

Mit der Lernspaß Spielekonsole können Kinder eine Reihe an musikalischen Lernspielen bestreiten und mit der Lernspaß-Truppe auf dem Bildschirm erste aufregende Rollenspiele erleben. Beim Spielen werden bunte Lichter, Lieder und Lernspaß-Sätze aktiviert, mit denen die Kinder Zahlen, Formen und Farben kennenlernen sowie das Prinzip von Ursache und Wirkung vermittelt bekommen. Der bewegliche Joystick, die vielen drückbaren Knöpfe und Tasten und die drehenden Controller-Griffe bieten nicht nur wilde Spielpartien, sondern unterstützen die feinmotorischen Fähigkeiten.

Eltern können sich darauf verlassen, dass Fisher-Price Produkte die

frühkindliche Entwicklung ihrer Kleinsten optimal unterstützen. Dafür sorgt ein Team aus kleinen und großen Expert:innen, die im Fisher-Price Play Lab alle Spielzeuge auf Herz und Nieren überprüfen. In der Entwicklungseinrichtung werden bereits seit 1961 Kinder aktiv in den spannendsten Teil der Spielzeugentwicklung mit einbezogen. Als wahre Expert:innen in Sachen Spielen werden Kleinkinder eingeladen, um die Eignung von Spielzeugen und das Potenzial von Prototypen zu testen. Die Testintensität im Play Lab ist dabei außergewöhnlich hoch. So werden jedes Jahr 450 Spielzeugideen von insgesamt 2.500 Kindern getestet. Dabei werden die Produkte nicht nur auf ihren Spielspaß überprüft, sondern auch auf ihre Eigenschaften, die frühkindliche Entwicklung zu fördern.

---

Mattel ist ein global führender Konzern für Spielwaren und Familienunterhaltung, sowie Eigentümer eines der bekanntesten Markenportfolios der Welt. Unser Portfolio begeistert durch eine Vielzahl ikonischer Franchise-Marken, darunter Barbie®, Hot Wheels®, Fisher-Price®, American Girl®, Thomas & Friends™, UNO®, Masters of the Universe®, Matchbox®, Monster High®, MEGA® und Polly Pocket®, sowie weitere beliebte Marken, die wir besitzen oder in Partnerschaft mit globalen Unterhaltungsunternehmen lizenzieren. Unser Angebot umfasst Spielwaren, Film- und Fernsehinhalte, Verbraucherprodukte, Digitale- und Live-Erlebnisse, welche in Zusammenarbeit mit den weltweit führenden Einzelhandels- und E-Commerce-Unternehmen vertrieben werden.



## Kontaktpersonen



### **PR-Team**

Pressekontakt  
Journalistenanfragen  
pr.de@mattel.com



### **Anne Polsak**

Pressekontakt  
Pressesprecherin / Leitung PR / Unternehmenskommunikation  
Unternehmenskommunikation  
pr.de@mattel.com